fen herbeigeschafft werden. — Der Rückweg war von heiterem Wetter begünstiget; ich sammelte noch etwas Rindenflechten von den Buchen. Diese waren schon ganz entblättert, wesshalb ihr Wunsch, Frucht und Blattexemplare zu erlangen, nicht erfüllt werden konnte."

„Die Subra dürfte gegen 5000' hoch sein. Radostak [1]) nämlich erreicht nicht die Höhe, wo *Pinus leucodermis* zu wachsen beginnt, oder sollte diese hier fehlen, weil der Berg zu weit vom eigentlichen Centrum des Hochgebirges entfernt liegt, als letzter alpiner Punkt desselben?"

(So weit die Berichterstattung des Hrn. Dr. Weiss.) Es gereicht mir zum Vergnügen bei diesem Anlasse zu erwähnen, dass Herr Dr. Weiss die ihm durch die Fahrten des Kriegsschiffes an dessen Bord er sich befindet, gebotenen Gelegenheiten zu botanischen Beobachtungen und Sammlungen in dem Masse, als es seine Dienstverhältnisse gestatteten, fleissig benützte. Seine Excursionen in Dalmatien — an Zahl über 40 — betrafen die Inseln Lissa und Calamota unweit Ragusa — auf dem Festlande die Gegenden um Gravosa und Castelnuovo — vom letztgedachten Orte unternahm er im Juli eine Excursion auf den hohen Radostak und brachte von dort eine ansehnliche Ausbeute mit; frühere Ausflüge hatte er um Pola, auf der Insel Brioni, sodann bei Antona und Durazzo in türkisch Albanien, wo die k. k. Brigg einige Zeit hindurch verweilte, gemacht. Seine letzten Ausflüge haben von Ombla aus in die nahen Gebirgsgegenden an der Grenze des Kreises Ragusa stattgefunden. Von September bis December umfassten seine Sammlungen vorzüglich Flechten und Moose und dürften auf diesem, für jene Gegenden noch ganz unbekannten Felde Manches Neue und Seltene bringen.

Triest, den 15. December 1865.

Die europäischen Holcus-Arten.

Von **Victor v. Janka.**

1. Flos uterque aristatus. 2.
   Flos superior aristatus, inferior muticus. 3.
2. Folia remote ciliata; flores hirtuli: *Holcus grandiflorus* B. et R.
   Folia velutino-puberula; flores glabri: *H. caespitosus* Boiss.
3. Floris superioris arista inclusa, arcuato-curvata: *H. lanatus* L.
   Floris superioris arista exserta. 4.
4. Herba viridis; arista geniculata. 5.

---

[1]) Diesen Berg hatte Dr. Weiss einige Monate zuvor bestiegen. Er ist 4596' hoch. Tommasini.

Herba glaucescens v. cinerea; arista curvato-uncinata. 8.
5. Perennes; culmi 1—3' longi; panicula multiflora. 6.
Annuus; culmi humiliores; panicula pauciflora:
H. Gayanus Boiss.
6. Glumae in acumen sensim attenuatae. 7.
Glumae acutiusculae aristatae:
H. Notarisii Nym. (*H. setiger* de Not.)
7. Culmus ad nodos pubescens: *H. mollis* L.
Culmus ad nodos villosus: *H. Reuteri* Boiss.
8. Vaginae omnes adpressae: *H. glaucus* Willk.
Vagina summa plus minus ventricoso-inflata. 9.
9. Perennis; glumae breviter aristatae vel muticae:
H. argenteus Agardt.
Annuus; glumae longe aristatae: *H. setiglumis* B. et R.

Wien, am 4. Jänner 1866.

Correspondenz.

Wien, am 4. Jänner 1866.

Ich benütze einen kurzen Aufenthalt in Wien, um Material einiger Monocotyledonen-Gattungen im k. k. botanischen Hofkabinet einzusehen. Ich bereite unter Anderem eine Revision der europäischen *Colchicum*-Arten zum Drucke vor, welche Gattung seit einigen Jahren, nebst *Crocus*, *Iris* etc. etc. zu meinen Lieblingsstudium gehört. Ich werde einige neue Daten darin liefern. — Ich vergass Ihnen zu berichten, dass ich bereits vor einem Jahre die interessante, sehr seltene Grasart *Festuca carpatica* Ditr. (*F. nutans* Wahlbg. non Host), vorher bloss aus dem Tatragebirge bekannt, von Portzius aus den Radnaer Alpen des nordöstlichen Siebenbürgens gesammelt erhalten. Auf dieses Gras gründete ich meine neue Gattung *Amptigenes* in der Linnaea 1859. — Auch über diese werde ich in Kürze in dieser Zeitschrift weitläufiger sprechen. V. v. Janka.

Wien, den 16. Jänner 1866.

Ich habe neuerdings zwei Bürger für die Lévaer Flora in Oberungarn zu verzeichnen, es sind diess *Silene dichotoma* und *Trifolium striatum*, die auf dem Berge Siklós vorkommen und hier ihren nördlichsten Standort haben dürften. Die Lévaer Flora erinnert noch vielfach an die der südlichen Comitate Gran und Pest, sowie auch die Erforschung des Gebirges weiter hinauf längs der Gran zu neuen pflanzengeographischen Folgerungen Anlass geben würde. Vor zwei Jahren fand ich bei Raab in den damals unter Wasser gestandenen Auen Blätter einer *Potamogeton*-Art, die nach sorgfältiger Untersuchung als *P. acutifolius* angehörend sich herausstellten. Für die Of-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: 016

Autor(en)/Author(s): Janka Viktor von Bulcs

Artikel/Article: Die europäischen Holcus-Arten. 59-60